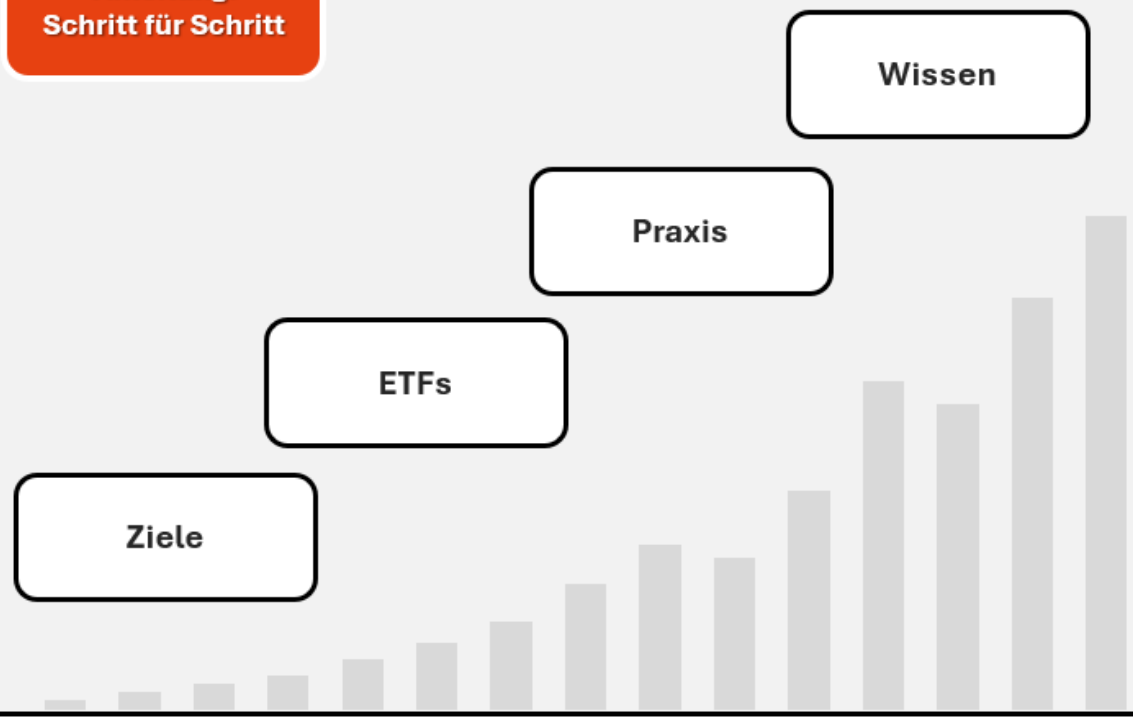
Einfach in ETFs investieren

Schnelleinstieg für Anfänger

Anleitung:
Schritt für Schritt



Zum Start die gute Nachricht:

Du hast dich anscheinend entschieden, in ETFs zu investieren.

Jetzt kommt der wichtigste Schritt: **Machen!**

In den folgenden zehn Kapiteln erkläre ich dir, wie du am besten startest – und typische Anfängerfehler vermeidest.

Dieser Ratgeber soll dir möglichst einfach und schnell Zugang zu einem komplexen Thema vermitteln.

Beachte aber: Investitionen bergen immer Risiken. Aus rechtlichen Gründen ist dieser Ratgeber nicht als Anlageberatung zu verstehen.

Durch Klicks auf Partnerlinks in diesem Buch unterstützt du das Projekt Finanzfacts.
Beim Kauf über diese Links erhalten wir eine kleine Provision 🖤 Für dich bleibt der Preis unverändert. Vielen Dank für deine Unterstützung!

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel 1	Dein Ziel
Kapitel 2	ETFs
Kapitel 3	Risiken
Kapitel 4	Instrumente
Kapitel 5	Auswahl eines Neobrokers
Kapitel 6	Auswahl eines ETFs
Kapitel 7	Sparplan einrichten
Kapitel 8	Finanzformeln
Kapitel 9	Umgang mit Investments
Kapitel 10	Ziel erreicht

Kapitel 1: Dein Ziel

Bevor du investierst, solltest du dein Ziel kennen. Was willst du mit deinem Geld erreichen? Auch Ziele können sich mit der Zeit verändern. Für die meisten Menschen ist wohl die private Altersvorsorge der Hauptgrund, um mit dem Investieren zu starten.

Wer sich tiefer mit dem Thema Investment beschäftigt, stellt schnell fest: Mit der richtigen Anlagestrategie ist eine finanzielle Freiheit schon vor dem regulärem Renteneintrittsalter realisierbar.

Egal welches Ziel du erreichen willst. Der erste Schritt ist, dieses **einmal** zu definieren.

Beispiele:

1. Vermögen für die Rente aufbauen.
2. Rücklage für eine größere Anschaffung.
3. Langfristige finanzielle Sicherheit.

Besser: **Klar, messbar, realistisch**:

4. 200.000 € Kapital vor dem 67. Lebensjahr in einem ETF zu besitzen, um 30 Jahre lang monatlich 500 € entnehmen zu können, damit die Rentenlücke ausgeglichen wird.

Stelle dir folgende Fragen:

- Wann brauche ich wie viel Geld?
- Wie viel Risiko bin ich bereit einzugehen?
- Wie viel kann ich monatlich sparen?

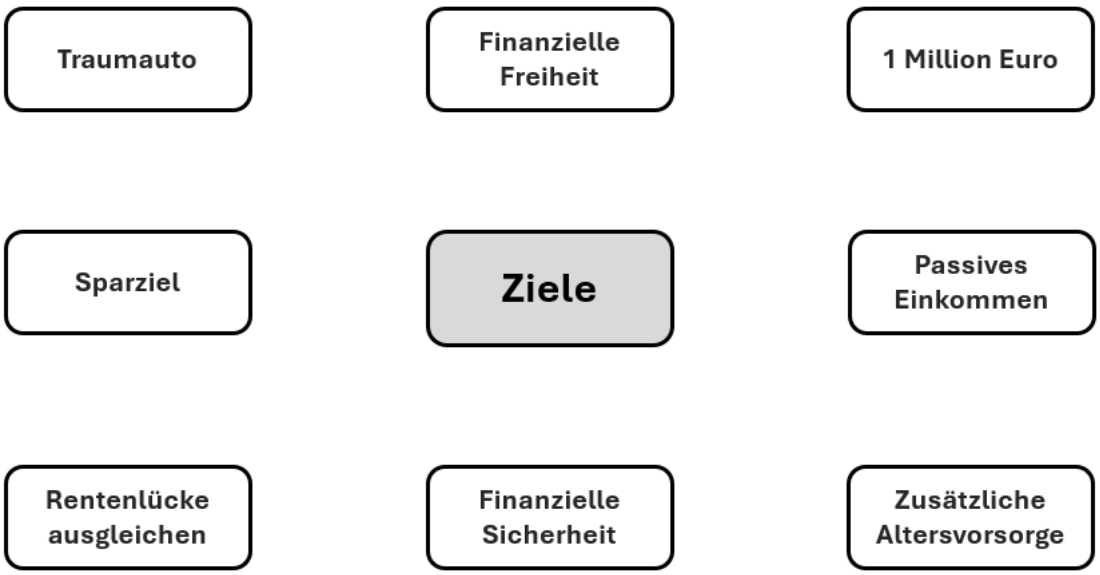
Merke: Ein klares Ziel hilft dir, die passende Höhe deines Sparplans zu wählen.

Dein Ziel:

_____

_____

_____



Am Ende des Tages ist die Zieldefinition der Ausgangspunkt, um die Höhe deiner monatlichen Sparsumme festzulegen.

Sparst du z. B. 100 Euro im Monat ab deinem 50. Lebensjahr auf einem Tagesgeldkonto mit 2 % Rendite an, wirst du im Rentenalter wenig zusätzliches Kapital aufgebaut haben – genau genommen nur 24.300 Euro.

Legst du aber ab deinem 30. Lebensjahr monatlich 300 € in einen ETF mit durchschnittlich 7 % Rendite an, kommst du auf eine beachtliche Summe von 632.600 Euro.

Auch wenn du aktuell wenig Geld zum Investieren hast, solltest du dennoch schon jetzt damit anfangen - auch, wenn es nur 100 € im Monat sind.

Denn dadurch erhältst du wertvolle Erfahrungen und Möglichkeiten:

1. Du bekommst ein Gefühl, wie sich Investments über die Zeit entwickeln.
2. Du schaffst dir **Zugang** für zukünftige Investitionen (musst also nicht lange überlegen, wie du Geld richtig anlegst).
3. Du kannst andere Werte kaufen – wie z. B. Kryptowährungen
4. Du kannst Chancen nutzen

"Wer mit Aktien Geld verdienen will, macht dies nicht mit dem Kopf oder mit dem Bauch, sondern mit dem Hintern, indem er möglichst lange drauf sitzen bleibt."

Unbekannt

Kapitel 2: ETFs – Perfekt für Anfänger

Wieso ist gerade jetzt der perfekte Zeitpunkt, um mit dem Investieren zu starten?

Ganz einfach: In den letzten Jahren haben sich wesentliche Hürden zu deinem Vorteil geändert:

1. **Zugang** zu Investitionsprodukten
2. Flexibilität bei Kauf und Verkauf
3. Einfache Verwaltung
4. Hohe Transparenz
5. Wissen digital verfügbar
6. Partizipation an Wertschöpfung und Gewinnen
7. Besonders **günstige** ETFs

Bevor es Smartphones, Neobroker und ETFs gab, musste man umständlich zur Bank gehen und ein Investitionsprodukt auswählen. Das war zwar auch eine gute Entscheidung, allerdings liegen die Kosten bei aktiv gemanagten Fonds bei ca. 2 % (der Sparkassen-Mitarbeiter möchte schließlich sein 13. Und 14. Monatsgehalt bekommen).

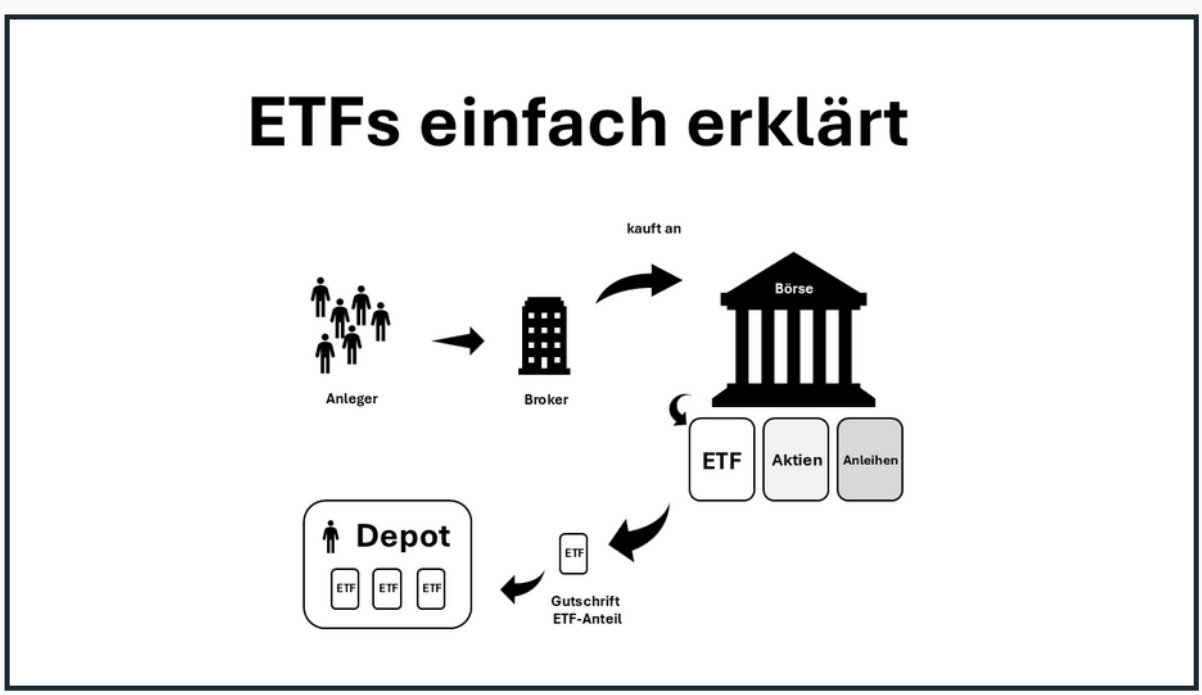
Bei ETFs liegen die Kosten lediglich bei ca. 0,2 %. Der Zinseszinseffekt wirkt hier über die Jahre viel mehr, wie wir noch in Kapital 8 sehen werden.

Merkmal	**Fonds** (früher)	**ETFs** (heute)
Verfügbarkeit	Nur über Bankberater oder Versicherungen	Einfach online über Broker, Apps und Sparpläne verfügbar
Kosten	Ausgabeaufschläge bei 3-5 % + 2 % laufende Gebühren	Sehr niedrige Gesamtkosten (Gebühren oft bei unter 0,2 %)
Transparenz	Gering - Portfolio nur selten einsehbar	Tägliche Veröffentlichung der Zusammensetzung
Handelbarkeit	Nur 1 mal täglich zum Rücknahmepreis	Börsentäglich wie Aktien handelbar
Mindestanlage	Oft mehrere Tausend Euro	Bereits ab 1 Euro (z. B. Sparplan)

Du siehst also: Die Bedingungen haben sich massiv geändert – daher solltest du diese Gelegenheit für dich (und dein Zukunfts-Ich) nutzen.

Der wohl beste Einstieg sind Exchange Traded Funds (ETFs). Klingt kompliziert?

Im Grunde sind das börsengehandelte Fonds, die einen Index nachbilden – z. B. den MSCI World (weltweit diversifizierter Aktienindex, der die Entwicklung großer Unternehmen aus Industrieländern abbildet).



Als Anleger beauftragst du deinen Broker, an der Börse Anteile eines Fonds zu kaufen. Der Fonds setzt sich wiederum aus einzelnen Aktien zusammen.

Da der MSCI World anteilsmäßig die größten Aktienunternehmen der Industrieländer beinhaltet, musst du dir keine Gedanken um Einzelaktien machen. Sie sind sowieso anteilsmäßig im ETF vertreten. Daneben wird nach Ländern, Branchen und anderen Faktoren gewichtet.

Zusammenfassung der Vorteile von ETFs:

Vorteil	**Erklärung**
Günstig	Sehr niedrige Gebühren (ca. 0,2 %)
Einfach	Kein aktives Management nötig
Transparent	Zusammensetzung ist öffentlich
Flexibel	Jederzeit handelbar
Diversifiziert	Mehr als 1.600 Unternehmen in einem Produkt

Merke: ETFs bieten für Anfänger die ideale Möglichkeit, langfristig und passiv zu investieren.

„Geduld ist die oberste Tugend des Investors.“

Benjamin Graham

Kapitel 3: Risiken

Auch ETFs besitzen Risiken. Wichtig ist, dass du sie verstehst und einschätzen kannst.

Typische Risiken:

- Marktrisiko: Der ETF fällt, wenn der Markt fällt.
- Währungsrisiko: Bei ETFs in Fremdwährung (z. B. USD).
- Emittentenrisiko: Bei synthetischen ETFs (selten).

So minimierst du Risiken:

- Langfristiger Anlagezeitraum (mind. 5 - 10 Jahre)
- Breit gestreut anlegen (z. B. MSCI World)
- Regelmäßig investieren (Sparplan)

„Wer Sicherheit sucht, wird immer für die arbeiten, die das Risiko suchen."

Wadim Korsch

Dein ETF wird in Krisen auch mal um 30 % sinken. Das ist völlig normal. Dann lautet die Devise: Ruhe bewahren und den Sparplan weiterlaufen lassen. Du musst es langfristig denken. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um günstig zu kaufen. Diese negative Entwicklung wird aber in den kommenden Jahren mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit wieder ausgeglichen.

Der MSCI World hat von 1975 – 2024 eine durchschnittliche Rendite von 9,7 % p. a.

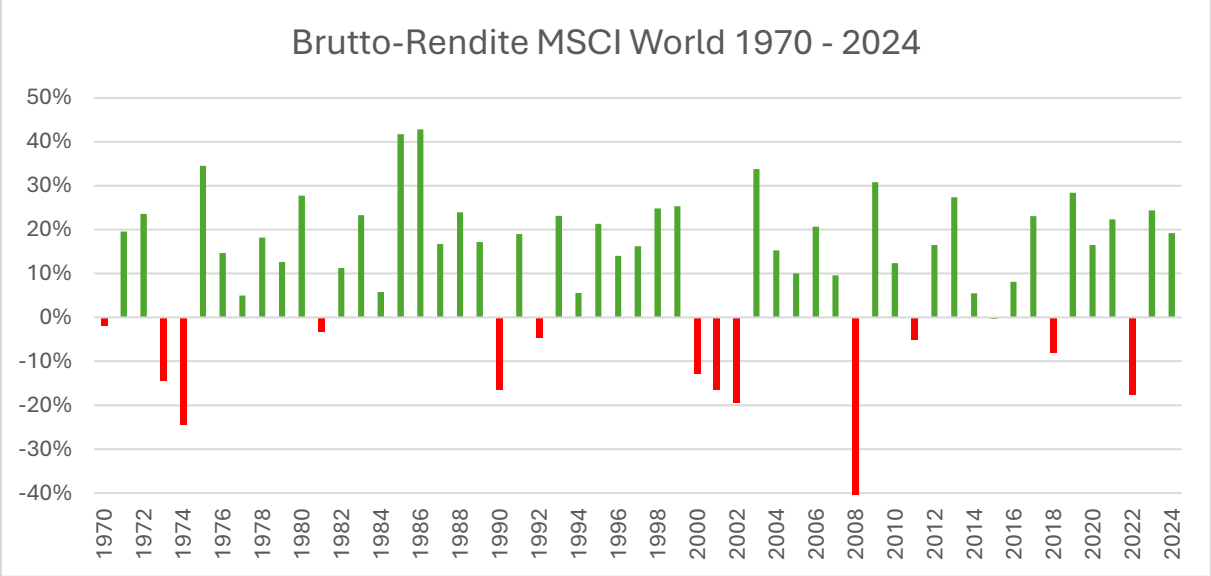
Bedenke folgenden Fakt:

Wenn du dein Vermögen auf einem Konto mit niedrigen Zinsen parkst, schmälert die Inflation jedes Jahr dein angespartes Geld.

Aus 10.000 Euro bleibt bei 2 % Inflation pro Jahr nach 10 Jahren nur noch 8.170 Euro an Kaufkraft übrig. Ein Döner kostet z. B. nun 7 Euro (vorher 5 Euro). Dein mühsam angespartes Geld verliert also schleichend an Wert.

Die gute Nachricht ist aber, dass du den Effekt umdrehen kannst: Durch investieren!

Die Jahre mit positiver Rendite überwiegen deutlich:



Rechenbeispiel: Was wird aus 10.000 Euro Einmalanlage MSCI Word?

Szenario	**1 Jahr**	**5 Jahre**	**10 Jahre**	**15 Jahre**	**20 Jahre**
Quartil 0 = schlechteste Rendite	5.928 €	8.834 €	9.379 €	15.862 €	25.823 €
Quartil 1 = 25 % aller Werte liegen darunter	9.990 €	11.686 €	18.346 €	23.883 €	38.924 €
Quartil 2 = Median	11.348 €	16.323 €	21.864 €	40.572 €	72.579 €
Quartil 3 = 75 % aller Werte liegen darunter	12.220 €	19.388 €	34.774 €	68.767 €	106.583 €
Quartil 4 = beste Rendite	14.189 €	33.308 €	55.828 €	109.430 €	164.686 €

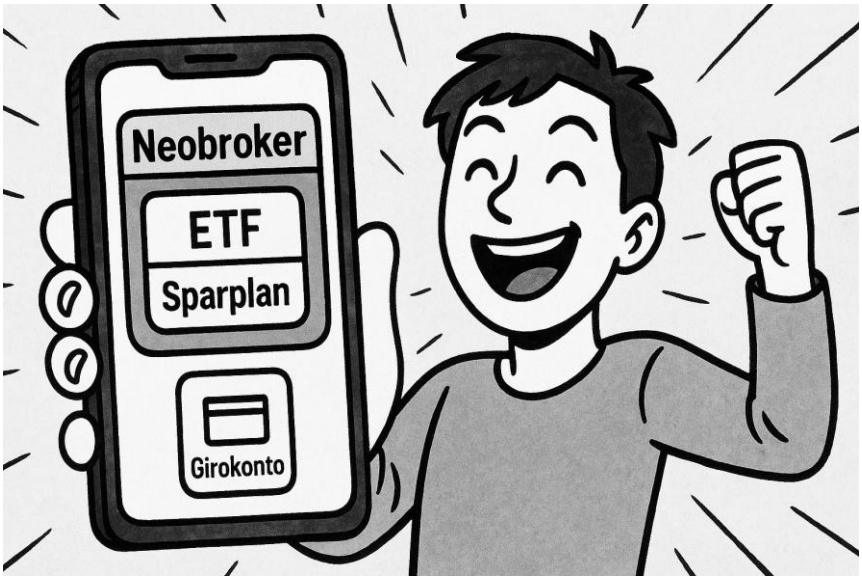
Merke: Je länger dein Anlagezeitraum, desto höher die Wahrscheinlichkeit einer Vermögenssteigerung. Ab 15 Jahre Anlagezeitraum gibt es historisch gesehen kein Verlustrisiko.

Kapitel 4: Instrumente

Du brauchst kein Profi-Depot - nur vier Dinge:

Instrument	Funktion
Neobroker	Online-Plattform für Wertpapierkauf
ETF	Dein Investmentprodukt
Sparplan	Regelmäßiges Investieren (z. B. monatlich)
Konto	Girokonto zur Geldabbuchung

Vorteil: Alles lässt sich mit deinem Smartphone einrichten.



Ein Girokonto solltest du bereits haben. Wir können also gleich zum nächsten Kapitel springen.

Kapitel 5: Auswahl eines Neobrokers

Ein guter Neobroker macht dir das Leben leichter.

Checkliste:

- ✓ Keine Depotgebühren
- ✓ Große ETF-Auswahl
- ✓ Sparpläne ab 1 € möglich
- ✓ Benutzerfreundliche App
- ✓ Deutscher Sitz (Einlagensicherung)

Von vielen Banken und Online-Anbietern gibt es mittlerweile Produkte, mit denen du ETFs kaufen kannst. Um dir den Aufwand des Vergleichens zu ersparen, empfehle ich dir den Anbieter, den ich selbst nutze:

- **ScalableCapital FREE**

Diesen Neobroker kann ich aus eigener Erfahrung sehr empfehlen. Er bietet ohne Gebühren alle wichtigen Funktionen für Anfänger und verbessert sein Produkt regelmäßig.

1. Platz: Scalable Capital Broker (10/2025)

Scalable Capital überzeugt mit dem besten Depot am Markt: Attraktive Konditionen, ein umfangreiches Sparplan-Angebot und eine mobile, benutzerfreundliche Handelsplattform setzen neue Maßstäbe im Trading.

Test	Vorteile	Nutzung	FREE	PRIME+
1,1	✓ Kostenlose Sparpläne	Depot	0,00 €	4,99 €
		Sparplan	0,00 €	0,00 €
	✓ Niedrige Ordergebühren	Order	0,99 €	0,00 €
sehr gut		Zinsen	2,00 % p.a.	2,00 % p.a.
	✓ Trading-Flatrate	Insights	10 %	100 %
	✓ 2.296 ETF-Sparpläne	Preisalarm	3	∞
★★★★★		Portfolios	1	∞
	✓ Intuitive App	Krypto	0,99 %	0,69 %

Kapitel 6: Auswahl eines ETFs

Konzentriere dich auf bewährte ETFs.

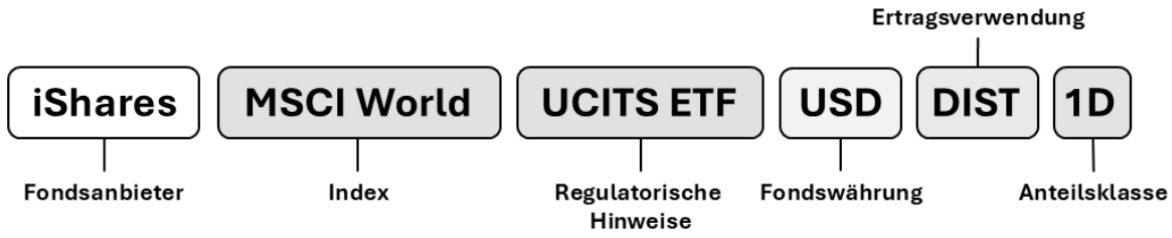
Kriterium	Empfehlung
Index	MSCI World
Replikation	Physisch (echte Aktien)
Fondsgröße	> 500 Mio. €
Kosten (TER)	< 0,3 %
Ausschüttung	Thesaurierend (Acc)*

*Bei thesaurierenden ETFs werden Dividenden sofort wieder investiert. Der Zinseszinseffekt wird dadurch verstärkt (empfohlen).

Tipp: Starte mit einem ETF:

z. B. dem: **iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)**

Erläuterung der Wörter eines ETFs – hier ein ausschüttender ETF (dist):



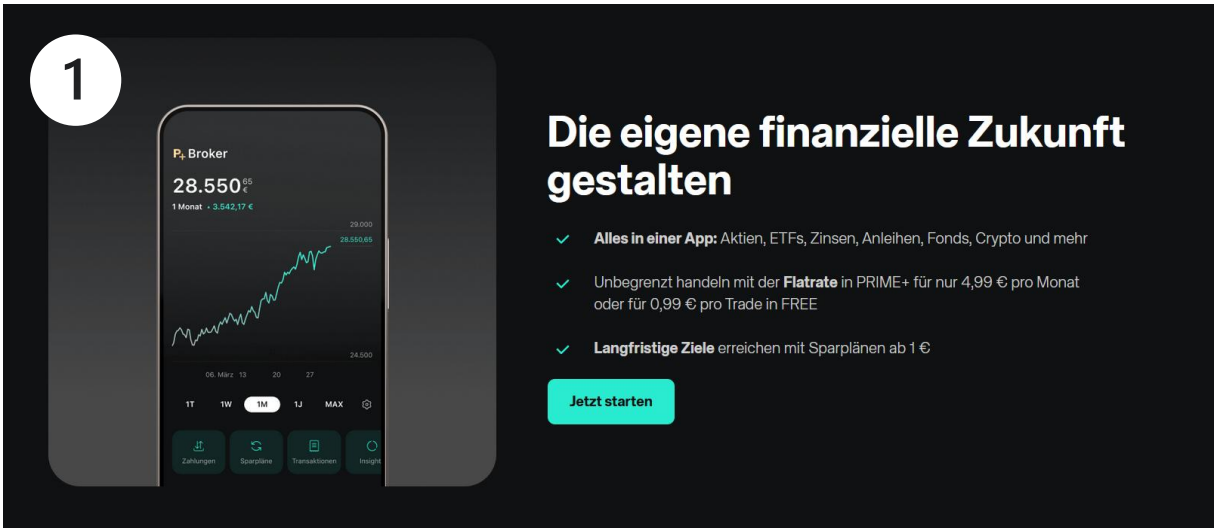
Kapitel 7: **Sparplan einrichten**

Ein Sparplan hilft dir, regelmäßig und automatisch zu investieren.

Kurzüberblick:

Schritt 1:	Broker-App öffnen	(z. B. ScalableCapital)
Schritt 2:	ETF auswählen:	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)
		ISIN: IE00B4L5Y983 WKN: A0RPWH
Schritt 3:	Betrag festlegen	(z.B. 200 € / Monat)
Schritt 4:	Ausführungstag wählen	(z.B. am 1. im Monat)
Schritt 5:	Referenzkonto verknüpfen	(z. B. dein Girokonto)

Schritt 1: **Registriere dich hier**

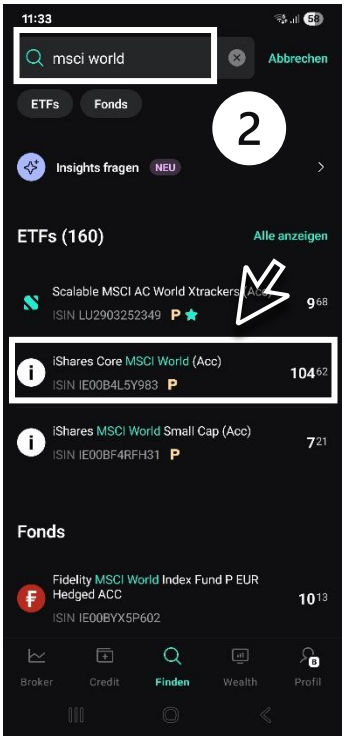


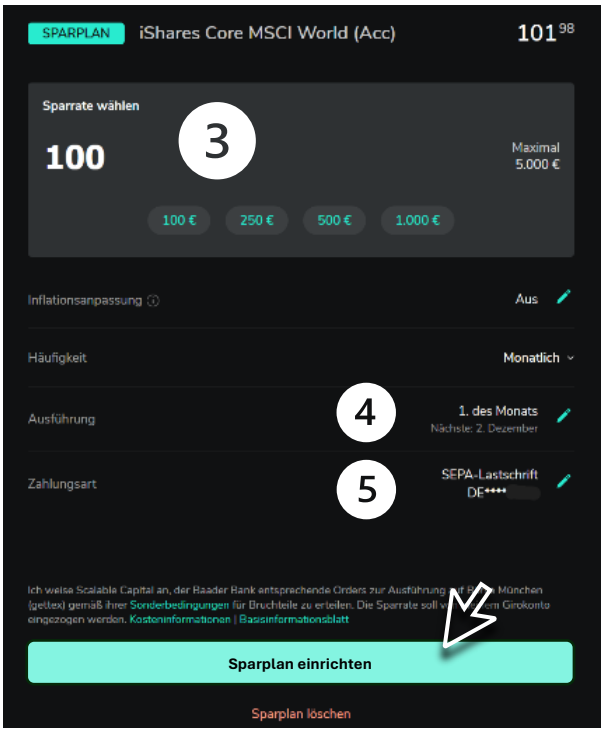
Schritt 2: Suche nach dem ETF **iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)**

Schritt 3: Wähle deinen monatlichen Sparbetrag (z. B. 100 €)

Schritt 4: Wähle deinen monatlichen Ausführungstag

Schritt 5: Lasse den Betrag bequem per Lastschrift einziehen





Fertig!

Das wars auch schon. Viel mehr ist gar nicht zu tun.

Tipp:

Falls du nicht auf den nächsten Ausführungstermin warten willst, kannst du den ETF auch als Einmalkauf (z. B. 500 €) tätigen. Die anfallende Gebühr von 0,99 € pro Ausführung kannst du bei Einmalkäufen über 100 € vernachlässigen.

„Reich wird man nicht durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt."

Henry Ford

Kapitel 8: Finanzformeln

Albert Einstein soll einst gesagt haben:

"Der Zinseszinseffekt ist das achte Weltwunder.

Wer ihn versteht, verdient daran, alle anderen bezahlen ihn."

Die wichtigsten Faktoren:

1. Zeit
2. Rendite
3. Startkapital
4. Sparrate

Zinseszins-Formel:

Endkapital = Startkapital x (1 + Rendite) ^ Jahre

Je höher ein Faktor ist, desto besser wirkt der Zinseszinseffekt. Es kommt also auf dein Ziel und dein Profil an. Bist du noch jung, hat der **Faktor Zeit** statistisch einen sehr großen Einfluss. Mit einer geringen Sparrate kannst du über Jahrzehnte ein beachtliches Vermögen aufbauen.

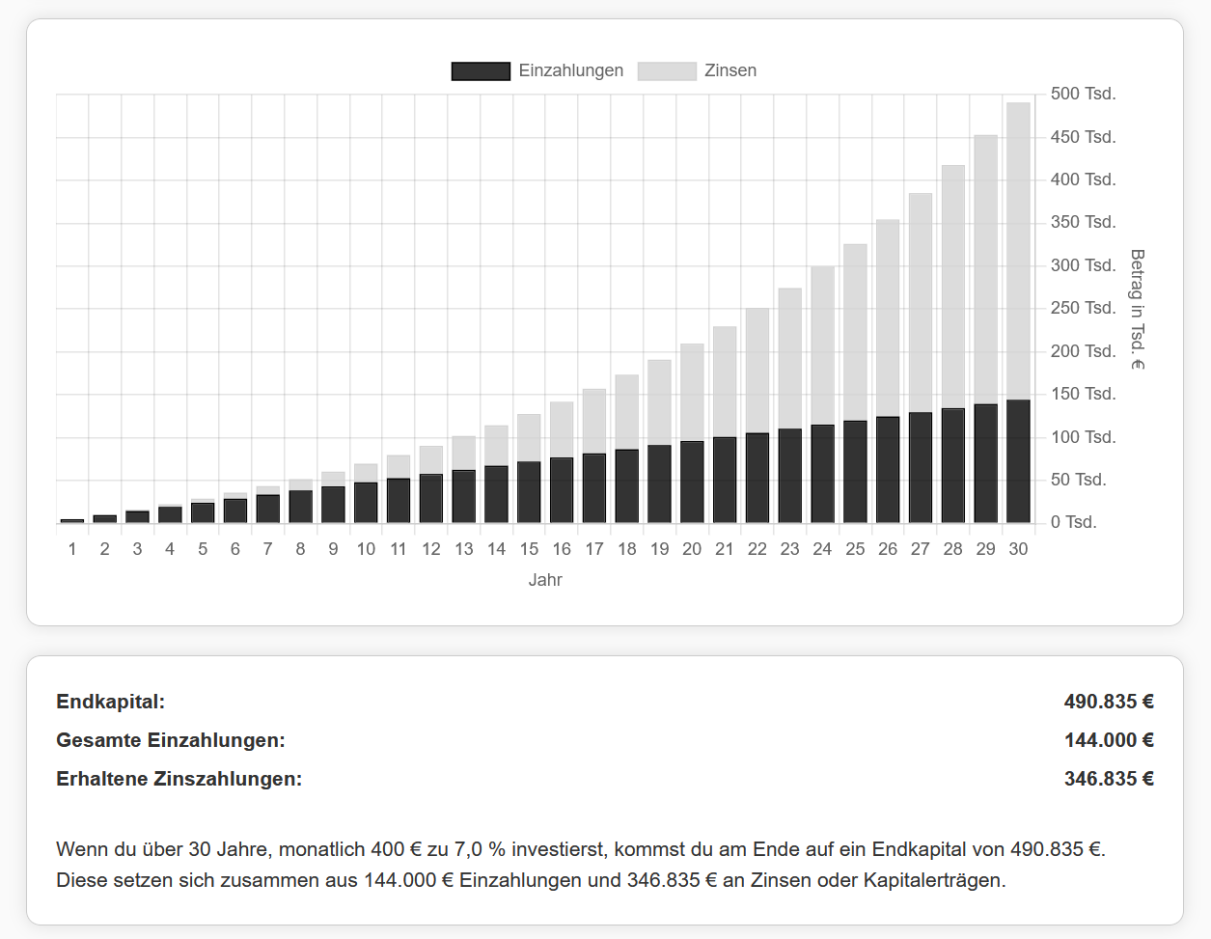
Diese Beispiele zeigen die Unterschiede auf:

Jahre	Rendite	Startkapital	Sparrate	Einzahlungen	Zinsen	Endkapital
10	7 %	0 €	200 €	24.000 €	10.819 €	34.819 €
30	**7 %**	**0 €**	**200 €**	**72.000 €**	**173.417 €**	**245.417 €**
10	7 %	0 €	500 €	60.000 €	27.047 €	87.047 €
30	7 %	20.000 €	100 €	56.000 €	229.039 €	285.039 €
10	15 %	0 €	200 €	24.000 €	31.731 €	55.731 €
30	15 %	20.000 €	0 €	20.000 €	1.730.820 €	1.750.820 €
10	3 %	100.000 €	0 €	100.000 €	34.935 €	134.935 €
30	3 %	100.000 €	200 €	172.000 €	190.523 €	362.523 €

Du siehst also: Egal, wie deine Ausgangslage ist, mit regelmäßigen Sparraten über einen längeren Zeitraum sind sehr hohe Erträge möglich.

Den Zinseszinseffekt kannst du mit einem Zinseszinsrechner selbst berechnen, um dein Anlageziel einordnen zu können.

Tool-Tipp: https://finanzfacts.de/rechner/zinseszins/



Endkapital:	**490.835 €**
Gesamte Einzahlungen:	**144.000 €**
Erhaltene Zinszahlungen:	**346.835 €**

Wenn du über 30 Jahre, monatlich 400 € zu 7,0 % investierst, kommst du am Ende auf ein Endkapital von 490.835 €. Diese setzen sich zusammen aus 144.000 € Einzahlungen und 346.835 € an Zinsen oder Kapitalerträgen.

Beispiel 1:	200 € / Monat	über **10** Jahre	bei 7 % Rendite	
	Einzahlungen:	24.000 €	Zinsen: 10.819 €	Endkapital: **34.819 €**
Beispiel 2:	200 € / Monat	über **30** Jahre	bei 7 % Rendite	
	Einzahlungen:	72.000 €	Zinsen: 173.417 €	Endkapital: **245.417 €**

Merke: Je früher du anfängst, desto besser.

Kapitel 9: Umgang mit Investments

Das Wichtigste: **Immer Ruhe bewahren!**

Vermeide diese Fehler:

- Bei Kurseinbruch In Panik verkaufen
- Zu viele ETFs gleichzeitig kaufen
- Viele Einzelaktien kaufen
- Jeden Tag ins Depot schauen

Richtiger Umgang:

- 1 x pro Woche prüfen
- Sparplan weiterlaufen lassen
- Wissen langsam vertiefen (z. B. YouTube Kanäle, Bücher, Blogs)

Du wirst mit der Zeit bestimmt Lust bekommen, auch mal Einzelaktien zu kaufen. Das machen die meisten Anfänger – und auch das ist eine wertvolle Erfahrung. In der Regel schaut man dann mehrmals täglich den Kurs an und verschwendet seine Lebenszeit damit, einer hohen Rendite hinterherzurennen.

Du kannst natürlich Einzelaktien kaufen. Aus den Erfahrungen vieler Anleger kann ich dir aber sagen: In fast allen Fällen ist es den Aufwand und die Zeit nicht wert.

Nahezu alle ETF-Investoren haben nach Monaten und Jahren keine Lust mehr, sich Börsen-News anzusehen. Sie landen am Ende in den meisten Fällen wieder beim bewährten ETF. Nur ein geringer Anteil ihres Portfolios sind Einzelaktien.

Merke: Das Investieren in ETFs ist im Grunde eine sehr langweilige Angelegenheit.

Kapitel 10: Ziel erreicht!

Du hast jetzt:

- ✓ Einen passenden ETF gewählt → MSCI World
- ✓ Einen Broker eingerichtet → ScalableCapital
- ✓ Einen Sparplan eingerichtet → 200 € pro Monat
- ✓ Die Grundlagen verstanden → Wieso ETFs sinnvoll sind

Herzlichen Glückwunsch!

Du investierst jetzt – und das clever, langfristig und automatisiert.

Jetzt heißt es: Zurücklehnen und entspannen. Dein Finanzziel steht auf Autopilot!

Dein zukünftiges Ich wird es dir danken!

Ich wünsche dir von Herzen viel Erfolg auf deiner Finanzreise.



Sollte dir dieser Ratgeber gefallen haben,
freue ich mich riesig über dein Feedback auf:
https://www.finanzfacts.de/buecher/investieren-in-etfs

Teile dieses Buch auch gerne mit deinen Freunden,
damit mehr Menschen einen einfachen Zugang zum Investieren erhalten.

Häufige Fragen:

Soll ich 10.000 Euro auf einmal anlegen oder über Monate streuen?

Alles auf einmal.

Denn: Time in the market beats timing the market. In fast allen Szenarien gewinnt ein früheres Investment. Nur bei größeren Beträgen ab 50.000 € könnte man darüber nachdenken, die Kursschwankungen besser zu nutzen.

Wie viel Steuern kosten ETFs?

Eine jährliche Vorabpauschale. Diese fällt so gering aus, dass man sie vernachlässigen kann.

Relevanter ist beim Verkauf von Anteilen:

25 % Abgeltungssteuer + 5,5 % Solidaritätszuschlag (+ 8 oder 9 % Kirchensteuer)

Beispiel: 300.000 Euro (Depotwert) - 91.500 Euro (Abgaben) = 208.500 Euro Netto

Die Steuer ist zu vernachlässigen, da eine Wertsteigerung deines Depots mit einer Verlängerung der Anlagedauer von ca. 4 Jahren dem ursprünglich zu zahlender Steuerbetrag entspricht. Generell musst du auch nur Gewinne und Wertsteigerungen versteuern – nicht deine Einzahlungen. Daneben gibt es jährlich einen Freibetrag auf Gewinne von 1.000 Euro, auf die man keine Steuer zahlt (Stand 10/2025). In der Regel verkauft man auch nicht auf einmal seine komplette Anlage, sondern nur den Teil, der gerade benötigt wird.

Willst du mit 67 mit der Entnahme deines 300.000 Euro Depots mit 1.000 Euro pro Monat beginnen, entnimmst du lediglich 12.000 Euro, wobei nur 8.000 Euro Gewinne darstellen.

Rechnung: (8.000 Euro – 1.000 Freibetrag) * 30,5 % = 2.135 Euro Steuern

Es sind also am Ende lediglich ca. 18 % Steuern zu zahlen.

Was passiert, wenn der ETF-Anbieter pleitegeht?

Kein Problem. ETF-Anteile zählen zum Sondervermögen des ETF-Anbieters. Daher sind sie nicht Teil der Insolvenzmasse. Im Fall einer Insolvenz kannst du die Anteile auf andere Anbieter übertragen lassen.

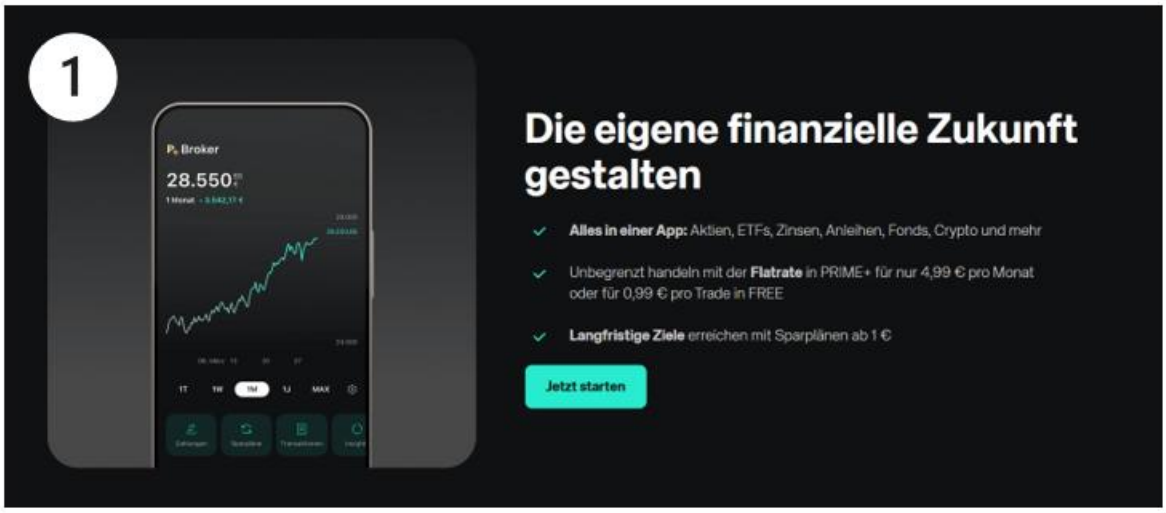
Wie viel Geld soll ich monatlich als Sparplan anlegen?

Nach der weit verbreiteten 50-30-20 Regel (Fixkosten – Wünsche – Sparen) empfiehlt sich eine Sparquote von 20 % deines Nettoeinkommens. Dies ermöglicht dir langfristig finanzielle Sicherheit. Bei 2.000 Euro Nettoeinkommen, wäre deine monatliche Sparquote somit 400 Euro.

Sind ETFs sicherer als einzelne Aktien?
ETFs streuen dein Geld über tausende Unternehmen. Dadurch sinkt das Risiko eines Totalausfalls - im Vergleich zu Einzelaktien - deutlich. Verluste bei ETFs sind natürlich möglich, aber das Klumpenrisiko ist wesentlich geringer.

Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Einstieg?
Es gibt keinen „perfekten“ Moment. Der beste Zeitpunkt war gestern, der zweitbeste ist heute. Der langfristige Zinseszinseffekt wiegt Timing-Versuche fast immer auf.

Starte also mit der Registrierung:



Quellen:

Kapitel 3

Finanztip: „MSCI World Index: Kurs, Rendite & Zusammensetzung“, veröffentlicht am 08.10.2025, online verfügbar unter: https://www.finanztip.de/indexfonds-etf/msci-world/

Finanzwesir: „MSCI World Verlust & Schwankungen – Was tun?“, veröffentlicht am 07.02.2017, online verfügbar unter: https://www.finanzwesir.com/blog/msci-world-verlust

Kapitel 7

Scalable Capital App: „Scalable Capital: ETF & Aktien“, Abrufdatum 20.07.2025, online verfügbar unter: https://play.google.com/store/apps/details?id=capital.scalable.droid&hl=de

Autor



Florian hat Wirtschaftsinformatik in Würzburg studiert und ist seit über 20 Jahren im Online-Marketing tätig.

In den letzten Jahren hat er als SEO-Manager, Datenexperte und Head of Marketing die größte, deutschsprachige Freelancer-Plattform aufgebaut und veröffentlichte dabei jährlich die bekannteste Studie für Freelancer.

Als Berater hat er mehr als 20 Unternehmen dabei geholfen, ihre Sichtbarkeit zu steigern.

Privat investiert er seit vielen Jahren in ETFs, Aktien, Kryptowährungen, Edelmetallen und Immobilien.

Seine Motivation ist es, Menschen einen bequemen Weg - vom Anfänger zum Investor - aufzuzeigen.

finanzfacts.de

Aus dem Interesse an Finanzthemen und ständigen Wiederholen von wichtigen Prinzipien im Familien- und Freundeskreis entstand eine Sammlung an Wissen, Tools und Vorlagen.

Bedingt durch die Nachfrage, diese Formate jederzeit online abrufen zu können, resultierte die Website fiananzfacts.de

Der Fokus liegt darauf, finanzielle Themen zugänglich zu machen und besonders jungen Menschen finanzielle Bildung zu vermitteln.